



Jetzt Frühbezugs-
rabatte nutzen

Frühjahrskalkung 2026 auf Grünland

Hochwertiges Grünland nur bei optimaler Kalkversorgung!

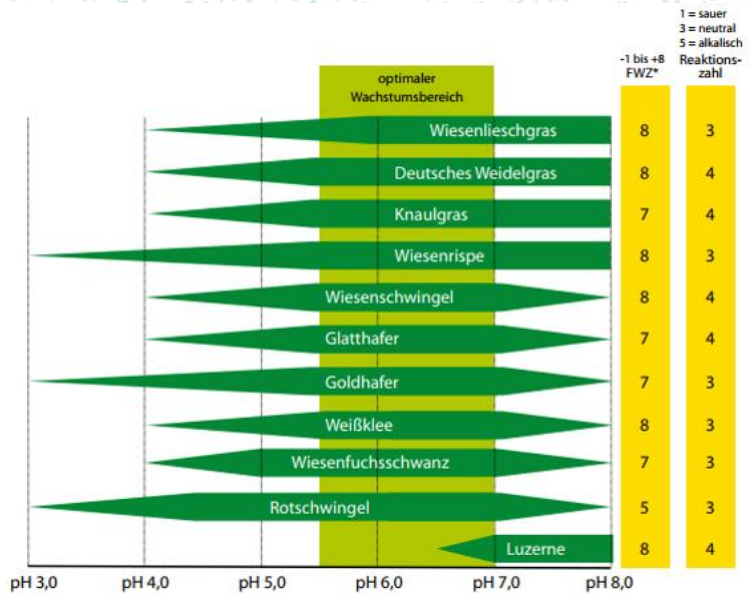
Ziel der Grünlandbewirtschaftung ist die Erzeugung von **hochwertigen und schmackhaften Grundfutter**. Neben dem Ertrag sind die Nährstoffgehalte von **Energie und Eiweiß** von besonderer Bedeutung. Für das Wachstum und die Etablierung einer Pflanzengesellschaft aus **Gräsern, Kräutern und Leguminosen** ist neben der **Nährstoffversorgung** die **Kalkversorgung** entscheidend.

Die Kalkung **fördert die Untergräser** und den **Kleeanteil** sowie die **Vitalität des Bestandes**. Hochwertige Futterpflanzen können sich, insbesondere bei **Nachsaaten und Neuansaat**en, gegenüber dem Altbestand nur behaupten, wenn die Nährstoff- und Kalkversorgung optimal ist.

Optimal mit Kalk versorgte Grünlandböden steigern die **Grünlanderträge und deren Qualitäten**.

Neben dem **Nährstoffgehalt** ist bei der Wiederkäuerfütterung auch die **Schmackhaftigkeit** des Futters wichtig. Schmackhaftes, gesundes Futter ist die Basis einer **hohen Futteraufnahme** durch das Milchvieh und der daraus resultierender **Grundfutterleistung**.

Mehr Milch aus dem Grundfutter bedeutet eine höhere **Wirtschaftlichkeit im Betrieb**. Außerdem verbessert ein auf den **Standort angepasster optimaler pH-Wert** die **Nährstoffausnutzung** der Hauptnährstoffe und bringt so eine Entlastung in Sachen Düngebilanz.



ch Rieder, 1983 ergänzt nach Nöbauer & Opitz, 1986

* Futterwertzahl nach Klapp

Kontrollieren Sie daher jetzt ihre Flächen auf ausreichende Kalkversorgung und nutzen Sie bei Bedarf unsere Frühjahrsangebote.

Wir beraten Sie gerne!



Raiffeisen-Lagerhaus Steingaden
Auerbergstr. 4, 86989 Steingaden
Tel.: 08862/932879-0, Fax: 08862/932879-9
E-Mail: steingaden@raiffeisenlagerhaus.de



Grasnarbe mit zu niedrigem pH-Wert, was negative Folgen für Boden und Pflanzen hat

Unsere Qualitätskalk für optimale Grünlandbestände

❑ Düka Kohlensäurer Kalk 90 „der Klassiker“

85-90% CaCO_3 oder 75% CaCO_3 + 15% MgCO_3 45-50% basisch wirksam (CaO)

- ✓ klassischer Feuchtkalk, erhältlich als fein (MFII) oder mikrofein (MFI) vermahlen
- ✓ auch mit Magnesium und/oder Sulfat-Schwefel (wasserlöslich) verfügbar
- ✓ reguliert den pH-Wert, optimiert Nährstoffverfügbarkeit und stabilisiert die Bodenstruktur.



Aufwandmenge: 2-3 t/ha



❑ CiniCal® „Kohlensäurer Kalk mit wirksamer Pflanzenasche“

76% CaCO_3 , 1,3% K_2O Kaliumoxid

43% basisch wirksam (CaO)

Aufwandmenge: 2,0 t/ha

- ✓ schnelle Wirkung aufgrund der besonderen Art der Zusammensetzung (Mischkalk mit mehreren Kalkbindungsformen)
- ✓ mit wertvollen Nährstoffen Phosphat und Kalium sowie Spurennährstoffen Fe, Mn, Zn, Cu und Natrium
- ✓ zusätzlich enthalten wasserlösliche Kieselsäure



❑ Dolophos®15 „Rohphosphat mit Kohlens.-Mag.-Kalk“ gran.

15% P_2O_5 , 65% CaCO_3 , 15% MgCO_3

30% basisch wirksam (CaO)

Aufwandmenge: 4-600kg/ha

- ✓ feinst vermahlen (90% < 0,063mm), anschließend granuliert, rasche Wirkung
- ✓ zur Grunddüngung mit Kalk, Magnesium, Phosphat in einer Gabe
- ✓ geeignet für Acker- und Grünland
- ✓ Fördert die Artenvielfalt im Grünland und verbessert den Mineralstoffgehalt und die Qualität des Futters
- ✓ gesackt, lose oder im BigBag erhältlich



1 Tonne gratis je ganzer Ladung (27t), bei Bestellung bis 30.04.2026 und Lieferung sofort oder auf Abruf 2026 (Aktionssorten KoKa90 MFII, CiniCal®, CiniDol®, Dolophos® 6)



Eine Grünlandkalkung kann im zeitigen Frühjahr (Vegetationsstart) zwischen den Schnitten, sowie im Herbst/Winter erfolgen.

Durch die Kombination von Kohlensäurem Kalk und Gülle entstehen keine gasförmigen N-Verluste!



Kurz gesagt: Nutzen einer Grünlandkalkung:

- Regulierung des pH-Wertes
- Verbesserung der Nährstoffverfügbarkeit
- Förderung von Bodenleben und dadurch Verbesserung der Nährstoffdynamik und der Humusbildung
- Kalk fördert wertvolle Futtergräser und Leguminosen, erschwert das Wachstum unerwünschter Ungräser und Unkräuter.
- Ertrags- und Qualitätssteigerung des Grundfutters (Rohprotein- u. Mineralstoffgehalte, verlängerte Schnittelastizität)
- Kalk fördert Narbendichte und Narbenvitalität

